

Großlittgen, 15.05.2020

Liebe Eltern!

Aufgrund der Ereignisse der letzten Woche haben wir uns in Absprache mit der ADD und dem Schulleiternbeirat entschlossen, den Unterricht in dem von der Bildungsministerin Frau Dr. Hubig bereits erwähnten Rollsystem durchzuführen.

Alle Klassen werden in zwei Gruppen aufgeteilt und im wöchentlichen Wechsel in der Schule unterrichtet bzw. zu Hause mit Arbeitsplänen versorgt. Auf diese Weise wollen wir verhindern, dass bei einer eventuellen Ansteckung der an Schule Beteiligten zu viele Kinder betroffen sind. Die Notbetreuung findet unabhängig davon statt.

Wie die Kinder aufgeteilt werden, erfahren Sie über die jeweiligen Klassenlehrerinnen (Geschwisterkinder hier an der Schule werden wir selbstverständlich berücksichtigen).

Der Unterricht findet für alle Kinder von 7.35 Uhr bis 11.35 Uhr statt.

Wir werden auch den Schulbeginn und das Unterrichtsende entzerren und setzen hier verschiedene Ankunftszeiträume an.

Die Buskinder aus Schladt, Eisenschmitt, Schwarzenborn und Karl kommen wie bisher mit dem Bus in der Zeit von ca. 7.15 Uhr bis 7.30 Uhr (auch wenn Sie mit dem PKW gebracht werden).

Die Kinder aus Großlittgen kommen bitte erst in der Zeit von 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr.

Ebenso verhält es sich dann bei Schulende nach der vierten Stunde. Die Buskinder verlassen passend zu den Abfahrtszeiten der jeweiligen Busse das Gebäude.

Die Kinder aus Großlittgen werden um ca. 11.45 Uhr aus der Schule entlassen. Zu dieser Zeit gehen auch die Betreuungskinder in ihren Raum.

Während des Vormittags verbleiben die Kinder in ihren Klassenräumen unter der Aufsicht der jeweiligen Klassenlehrerinnen. Es findet kein Raumwechsel, kein Sportunterricht und auch keine Teilung der Klassen statt.

Für jede Klasse sind ein bis zwei Hofpausen vorgesehen, die sie gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen abhalten und in denen nur die Klasse auf dem Schulhof ist. Flexibel werden für jede Klasse noch Bewegungspausen innerhalb des Gebäudes durchgeführt.

Um die Planung der Notbetreuung bzw. der Nachmittagsbetreuung organisieren zu können, bitte ich um Rückmeldung, inwieweit und in welchem Umfang diese von Ihnen in Anspruch genommen werden muss.

Für alle Besucher der Schule gilt im Gebäude Maskenpflicht. Die Kinder nehmen die Masken nur in ihrem Klassenraum bzw. im Betreuungsraum ab. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine passende Maske mit, da wir beim Anziehen der Masken auf Grund der bestehenden Abstandspflicht nicht helfen dürfen.

Sollten Sie bei Ihrem Kind Anzeichen einer Erkrankung (Husten, Fieber, allgemeines Unwohlsein) feststellen, lassen Sie es unbedingt zu Hause und unter Ihrer Beobachtung.

Schülerinnen und Schüler, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, wird empfohlen zu Hause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.

Bei Kindern, die sich nicht an die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen halten und sich den Anweisungen des Aufsichtspersonals widersetzen, liegt ein Verstoß gegen die Ordnung in der Schule i.S.v. §54 GSchO vor. Im extremsten Fall kann dieses Fehlverhalten eine Untersagung der Teilnahme am Schulunterricht oder ein Ausschluss von der Schule auf Zeit zur Folge haben.

Sollten noch weiterreichende Informationen von Seiten des Ministeriums für Bildung oder der ADD an uns herangetragen werden, leite ich diese unverzüglich an Sie weiter.

Ich hoffe, dass wir alle gemeinsam die Öffnung der Schule gut meistern werden. Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns. Die Schule ist täglich vormittags besetzt.

Bleiben Sie gesund.
Mit freundlichen Grüßen
Delia Teudt

Schulbesuch der jeweiligen Gruppen nach Kalenderwochen:

	Gruppe A	Gruppe B
Klasse 1	KW 24; 26	KW 25; 27
Klasse 2	KW 24; 26	KW 25; 27
Klasse 3	KW 22; 24; 26	KW 23; 25; 27
Klasse 4	KW 22; 24; 26	KW 23; 25; 27